



EX BIBLIOTHECA
CAR. MORGENSTERN.

LXIII.

W.

Erklärung

über die Gemäldesammlung des

Museums Napoleon

von

Carl Morgausson.

Paris,

1809.

Vgl. Musée Napoleon. Notice des Tableaux. 1809.

4

In polit. Zust. 1815 f. d. S. an
in G. v. d. S.

Am 6^{ten} Oct. in St. Petersburg an mich, auf

287 gemäht in München.

Auf 1 königl. Befehl d. d. 10^{ten} Nov. 1815
j. d. S. v. d. S. v. d. S.

Kindes Gesicht ^{empfe.} In der Landschaft blaue Berge;
blauer Grund mit Strauch.

712. ~~St. Hyacinth~~ St. Hyacinth 712
In 749. ~~Cavedone~~ St. Eloi et St. Petron,
In 34 - A. Mel. Gallon's Jungf. fest. Tafel
L. 437. ^{mit} ~~blau~~ blaues ^{mit} ~~blau~~ ^{mit} ~~blau~~
mit ^{mit} ~~blau~~ ^{mit} ~~blau~~ ^{mit} ~~blau~~
mit ^{mit} ~~blau~~ ^{mit} ~~blau~~ ^{mit} ~~blau~~
W. 2. ^{mit} ~~blau~~ ^{mit} ~~blau~~ ^{mit} ~~blau~~

Fra Bartolomeo, 914. f. dat. p. 146. f.
ist ein Gemälde ^{empfe.} ~~empfe.~~ ^{empfe.} ~~empfe.~~
in einem großen Bild. Dargest. ^{empfe.} ~~empfe.~~ ^{empfe.} ~~empfe.~~
in einem ^{empfe.} ~~empfe.~~ ^{empfe.} ~~empfe.~~
auf ^{empfe.} ~~empfe.~~ ^{empfe.} ~~empfe.~~
mit ^{empfe.} ~~empfe.~~ ^{empfe.} ~~empfe.~~
L. 146. ^{empfe.} ~~empfe.~~ ^{empfe.} ~~empfe.~~
W. 2. ^{empfe.} ~~empfe.~~ ^{empfe.} ~~empfe.~~

1105. Das Gemälde San Marco
in einem ^{empfe.} ~~empfe.~~ ^{empfe.} ~~empfe.~~
gestalt, ^{empfe.} ~~empfe.~~ ^{empfe.} ~~empfe.~~
ung. ^{empfe.} ~~empfe.~~ ^{empfe.} ~~empfe.~~
vollendet, ^{empfe.} ~~empfe.~~ ^{empfe.} ~~empfe.~~
ist ^{empfe.} ~~empfe.~~ ^{empfe.} ~~empfe.~~
lomeo: ^{empfe.} ~~empfe.~~ ^{empfe.} ~~empfe.~~

Auf dem Tizian Stoff Titianus f. Der Paupers freund
M. una King thru ist in Woz ganz ist mit wunder baum
Wapp ist gemalt - p

Auf dem 860 wapp ist in Stoff der flame Mad^a.
In Stoff flame ist der Stoff. Auf Stoff
In Stoff ist in Stoff ist in Stoff ist in Stoff
In Stoff ist in Stoff ist in Stoff ist in Stoff
In Stoff ist in Stoff ist in Stoff ist in Stoff
In Stoff ist in Stoff ist in Stoff ist in Stoff

895. Solaris. ist in Stoff ist in Stoff ist in Stoff
ist in Stoff ist in Stoff ist in Stoff ist in Stoff
ist in Stoff ist in Stoff ist in Stoff ist in Stoff
ist in Stoff ist in Stoff ist in Stoff ist in Stoff
ist in Stoff ist in Stoff ist in Stoff ist in Stoff

ist in Stoff ist in Stoff ist in Stoff ist in Stoff
ist in Stoff ist in Stoff ist in Stoff ist in Stoff
ist in Stoff ist in Stoff ist in Stoff ist in Stoff

ist in Stoff ist in Stoff ist in Stoff ist in Stoff
ist in Stoff ist in Stoff ist in Stoff ist in Stoff
ist in Stoff ist in Stoff ist in Stoff ist in Stoff

mit Nütz. ganz dinst. and dinst.

Correggio's Madonna mit der Luge : Allenthalben
sind diese Art Bilder. In der Heimkehr
ist der Kind etwas unrein; der Heimkehrer
mit Apollon geht mit dem alten Heimkehrer in der Nahe;
aber in Heimkehr für Heimkehr. — St. Magdalena
ist weilig; der Fingel für mit Correggio;
aber in der Nahe mit der Luge ist der Kind
von Jahren unrein. — Geist der Heimkehr
für C, der Geist selb besteht, und ein
Heimkehr, das in der Nahe gehört Wahr?
Der Geist, besteht ist fall, so ist ein
ist Kind. ist aber ist ein Heimkehrer
in Heimkehr, ist nicht ist ist.
Der Heimkehrer ist ist ist. — ist
ist ist ist, ist ist ist.
ist ist ist ist ist

Figura ist ist ist, ist,
ist, ist, ist; ist ist

^{Versuch d}
 für die Hauptstadt ^{und} ein ^{großes} Stück, wie die in
 der Gal. Kap., ganz wie ^{bezeichnet} ^{besetzt} ^{zu} sein.
 Haupt ^{Stadt} ^{ist} ⁱⁿ ^{alle} ^{die} ^{ersten} ^{Stücken}, ^{z. B.} ^{Nevo}
 Mentegna, Peruggino, Bramante, ^{der} ^{Alb. Dürer}, ^{von} ^{Eyck}
 van Eyck, ^{Alb. Dürer} ^{z.} Haupt ^{ist}
 unten, wie Guercino, Guido, G., ⁱⁿ ^{weniger}
 gut ^{mit} ^{zu} ^{geben}.

sieht ⁱⁿ ^{Wendungen}, wie die ^{ganzen} ^{Gallen}
 sind ^{aufgestellt} ^{zu} — ^{aus} ^{dem} ^{Tag}.

Aber ⁱⁿ ^{den} ^{ersten} ^{Stücken} ^{von} ^{den} ^{ersten} ^{Stücken} ^{zu}
 in ^{den} ^{ersten} ^{Stücken} ^{von} ^{den} ^{ersten} ^{Stücken} ^{zu}
 Petrol, London, Toulouze G., ⁱⁿ ^{den} ^{ersten} ^{Stücken}
^{von} ^{den} ^{ersten} ^{Stücken} ^{zu}, ⁱⁿ ^{den} ^{ersten} ^{Stücken}
^{von} ^{den} ^{ersten} ^{Stücken} ^{zu}, ⁱⁿ ^{den} ^{ersten} ^{Stücken}
^{von} ^{den} ^{ersten} ^{Stücken} ^{zu}, ⁱⁿ ^{den} ^{ersten} ^{Stücken}
^{von} ^{den} ^{ersten} ^{Stücken} ^{zu}, ⁱⁿ ^{den} ^{ersten} ^{Stücken}

^{financ} ⁱⁿ ^{den} ^{ersten} ^{Stücken}, ^{so} ^{findet} ^{es} ⁱⁿ ^{den} ^{ersten} ^{Stücken}
ⁱⁿ ^{den} ^{ersten} ^{Stücken}, ^{gemäß} ^{dem} ^{Bagasavalle} ⁽ ^{dat.} ⁱⁿ ^{den} ^{ersten} ^{Stücken}
ⁱⁿ ^{den} ^{ersten} ^{Stücken}, ^{nr.} ³⁵⁷ ⁱⁿ ^{den} ^{ersten} ^{Stücken} ^{und}
Rafaelo Mada di Foligno. ⁱⁿ ^{den} ^{ersten} ^{Stücken}
ⁱⁿ ^{den} ^{ersten} ^{Stücken}, ^{was} ^{gibt} ^{es} ⁱⁿ ^{den} ^{ersten} ^{Stücken}.

In der Carita von Andr. Delavato ist ein Aufspritz
auf Kupfer, die zu uns von Michlauglo kam. Es
ist in dieser Bild, beschriftet in der Art gut malen, aber
Nicht mehr von Michlauglo als v. Casan.

Handlung in Goldwäcker ist beschriftet in Figuira & Dornschönung,
in großer apulischer Bildes von Vandyck & gefaltene, mag in großen
Dorjäger Jahre.

Die Caracoll, Quido, Quincius & zugehörig, mag heißt,
Zuführungspunkt in Andr. Delavato beschriftet. Dreyer Kumpfen, Bra-
mante, Frabartolomeo, Guafolo & mag Natur, ge-
müßlich fürpaßel & Grundflur in form, letzter ist der
Rafael hatte beyde zugehörig: Natur &
Kunst, fürpaßel & Kumpfen, Grundflur & Graday
falsch

Es mag alte malen
gibt für Dornschönung
Sinn

Wesend wurde beschriftet in d. Jahr ist ein neues
beschriftet Malen in der Gallie groß. Was
sollten sie in dem? Sie wissen alle
Sperre was steht, & malen auf ihren Weisen.

Das Raphael
Auf dem großen Bild über der Hörsaal Mariä im Jüdel:
(Assumption) trägt, Stupp:

Petrus Perusinus pinxit
MCCC LXXXIII.

11

779. Le triomphe de l'Amour. ein antiques Bild
Cah. Pinx. Amor führt auf einem Daulen vor Raubers gezogen
Wagen, an face gewandt zu den Göttern. [Verbalen. mit
Demirichino. Im Jüdel An Amor für Albano's Arbeit
gefallen, oder Sabatulas. ~~alle 3 waren, Zerstörungs-Der~~
~~Demirichino war geb. 1581 (+ 1641), Albano geb. 1578 (+ 1660);~~

[Bildnis, von dem
Seyfers gemacht,
Beygehörig ist.

v. Raphael
In dem frischen alten Jüdel II ist die weltweinste Waffent
in Naturlichkeit vegetae senectutis. In der Zeit ist etwas
davor in Graff's Gemälde. Ist altes Kunstspaldring. Nur by
Raff Raphael in seiner Zeit, mit seinem formen an
geistigen gemacht. Und nun by für das reiche, Dohnd, so
gründlich angeführte Detail der Robryarfen

von Peter de Fortona
Über das große Bild 930 trägt ein anderer großer Remus &
Romulus von Lupulus. Es ist, das steht man ^{noch} ein altes.
Ziffermalen, der Guegjo d'Azian bräutete, id Augung-fälliger
Stüften. Jüngere aber ~~offen~~ offen in ihm nicht.

754. von Correggio. Le repos en Egypte, ^{ou} la Nacée à
 l'icelle. Die fugeleynige, auf auffhangen, auf an
 blaules lichten wolkem nitzgesetz, in quinterwand dunkler
 bräun, faher zwei gacornigfaltig mit der fugeleynig +
 in Correggio's Nach; nur ist sie in dreyer uoy
 uoy auffhangen, fuit. Aber dort und fuit
 in dreyer Correggio drey für dreyer Vorffad. (vgl.
 in. drey. dreyer)

811. Gündolf. Schrist en croix et la Madeleine. für
 blauer stück. Mayrl. Lucia, in einem jungen rotten Mantel über
 in gewand, dunkel. dreyer. fuit. fuit. fuit. Sie hat ein
 gütig des füllend, in Gündolf ist ^(dies in Mus. Kap.) die fuit
 der fuit am hant, blüht auf; aber er gänzt unuoy
 ab Mayrl., woyt in dreyer form ist.

857 B. Lanfranc. L'oy. auffhangen dreyer woyt er
 malen. Die fuit ist auf die white dreyer. Nur in
 dreyer was's ihm für fuit.

Med^a in rath dreyer wand mit zertrennung in einem
 dreyer dreyer abfand von fuit dreyer, auf
 fuit dreyer dreyer dreyer dreyer dreyer.
 dreyer in bild in andern dreyer dreyer
 dreyer. fuit dreyer dreyer dreyer dreyer
 dreyer. fuit dreyer dreyer dreyer dreyer
 dreyer. fuit dreyer dreyer dreyer dreyer
 dreyer. fuit dreyer dreyer dreyer dreyer
 dreyer. fuit dreyer dreyer dreyer dreyer

fein atillij. Mad. mit dem kind. fl. steht die hand auf
 einem weissen Tüchlein, ein Kinnhaken auf ein kleines Gildgiffen,
 das alle wohl ^{mit einem Kinnhaken} ~~ist~~ ist. — Sie ist in einem
 roten Mantel, ein blaues Band um den Hals, das auch über dem
 Kopf geht. Im Hintergrund rothbraun gemacht auf gelbem
 Tuche, so dass, was auf sie steht, viel Gold. — Es ist ein
 gutes Kinnhaken. Der Kopf nach hinten auf ein französisches,
 männliches Abbild. Aber es hat etwas Phlegmatismus
 ein Gesicht d. d. l. statt des Gesichts in der Seite.
 Ist dies Mad. v. Montagna?

Es ist das ein familes Gesicht der Maler in
Nalaracci's ad in Guercino's. Ich die Bilder geschnitten
^{abgeschnitten} dass man b. die Caracci's ~~ist~~ ^{haben} Kinnhaken hand.
 Der ~~ganz~~ auf ein Bild sieht fast in
 n. 119 v. Annaracci's ist bymal Antelbr zu
 in 121 Antelbr. Das ist in Antelbr der fast, der
 ist wie in 119, Antelbr Antelbr Antelbr Antelbr.

Auf einem Antelbr Antelbr Antelbr Antelbr Antelbr
 mit Antelbr. Der Name Antelbr Antelbr Antelbr
 stand mit Antelbr Antelbr. Gut. Das Antelbr
 und Antelbr, Antelbr Antelbr. Es Antelbr.

Das Antelbr Antelbr Antelbr Antelbr Antelbr

ein Bild, das seine Kräfte andeutet. Es ist viel har-
monischer, ^{schöner} gezeichnet, als die gewöhnliche Gesicht
des Mannes zeigt. Darin, was man durch gewisse
bestimmte Eigenschaften kennt.

Das große Bild, was vor uns ist, ist
das große. Es zeigt uns eine andere Stelle
an, als die in der Welt, nämlich die eines
sozusagen, unterirdischen, ist ganz anders
als die in der Welt.

1176. Contorno. Ein Portrait. Ein gutes, altes, stark
das Portrait v. Raphael, Diambrio etc., auf Holz.
Die Art zu malen ist sehr so, wie das Bild von Lauverre Couronné
auf Holz in der Gall. Christiana. Das war das Bild D'Épines,
das zeigt; das ist ein stark mehr als einmal.

Leonardo's Gioconda ist bekannt die Frau, die
für die die andere Lust (die Attitud der Frau, die
die Darstellung eines Mannes; so zeigt auf die tiefe
erste Jungfrau, Portrait in der Welt, die früher in der
Welt) in der Welt in der Welt in der Welt
die Augen. Aber die Welt in der Welt in der Welt
jahre, das ist ein gutes von der Welt.

Der Heilige des Heiligen Gottes, der die
Königliche Kasse.

485. Rubens. S. Francois moursard,
rezevant la communion. So die Kasse.
gelblich auf dem winter aufgestellt war, so
kocht in hoch. wenig Pfeffer. Zerst. kochte in
sp. bild aus einwärts gelbst, und ist es als
gäste der koch. — Es ist in seiner
besten Art. by Kutschung. Seine Kasse
war mir, all sind einige gewöhnlich.
teig. Kasse in der Art. Kasse Kasse
gäste. Ad. Kasse in Rubens
Es sind nicht auf der Kasse. Kasse
Kasse in Kasse. Es ist Ad. Kasse
auf. als gewöhnlich Kasse, Kasse, Kasse
Kasse.

Ver Bassano zeigt mir große Kasse
mit Kasse Kasse am Kasse der Kasse
Kasse. — Vor Kasse Kasse Kasse
Kasse n. 293.

Spekulum in jüngste Gemalt von Van Eyck
wird vorzeit gemwend. Ist ist ein
stauung. Bild

Leonardo da Vinci sind in der Gallion Zeit
Sein Porträt: Di Gioconda, (ist 923), la Ferroniere
(ist 924) sind in Karl VIII. — Jesus Christus sein
familiär (no. 921. 1126 sind mit open Nr.) Jesus
sind in St. Cloud 1125 der Hofkapell des Kaisers, in eine feine
Mada. mit Ambrud. (922) Jesus Christus als ein
Jesu & Maria.

Der die beide in Gemalten, Porträt sehr ist sehr nicht an-
wendet. In Bilderkunst VIII. ist ein stauung. viel Gründlichkeit. Galten
sich. Christus ist in Gemalten, mit guttes Befandlung, der Christus-
spruch. In gleich. Christus ist in Gemalten zu erkennen, nicht
Wolken.

1126. in dataf.: La Vierge, St. Anne & l'enfant Jesus.
Der Episteln, in Licht, guttes Gemalt Jesus Christus mit Jesus Christus
sind mit Jesus Christus. Jesus Christus ist in Gemalten, er will
sich Jesus Christus setzen, in der Jesus Christus stäubt, ist. In Gemalten, er will
Kloster, Jesus Christus sind, auf der Jesus Christus der Maria.
Dies. Jesus Christus sind, er Jesus Christus abfallen & wollen,
In mit Jesus Christus sind, er Jesus Christus mit Jesus Christus sind.
Licht ist. In ist Jesus Christus. In der Jesus Christus ist Jesus Christus
ist Jesus Christus, aber viel Jesus Christus. In Jesus Christus ist Jesus Christus
ist Jesus Christus sagt: Jesus Christus ist Jesus Christus. Aber
ist Jesus Christus sagt Jesus Christus. Jesus Christus ist Jesus Christus. In Jesus Christus
ist Jesus Christus ist Jesus Christus, ist aber auf Jesus Christus
auf, in Jesus Christus in Jesus Christus. In Jesus Christus
ist Jesus Christus ist Jesus Christus. In Jesus Christus
ist Jesus Christus ist Jesus Christus, ist mit

[Dies Jesus Christus ist
mit Jesus Christus
Kloster ist was
ist Jesus Christus.

[In Jesus Christus
ist Jesus Christus
ist Jesus Christus

[ist Jesus Christus an Jesus Christus,

Amor. ...
das ...
das ...
so ...
das ...
das ...
das ...

In 677 ...
das ...
das ...
das ...
das ...

In 678 ...
das ...
das ...
das ...
das ...

In Albano's ...
das ...
das ...
das ...
das ...

In Wasser ...
das ...
das ...
das ...
das ...

Amor ...
das ...
das ...
das ...
das ...

das ...
das ...
das ...
das ...
das ...

das ...
das ...
das ...
das ...
das ...

In dem ...
das ...
das ...
das ...
das ...

das ...
das ...
das ...
das ...
das ...

1197. Leop. del Piombo : ^{Hutp.} ~~del~~ Al Bacc. Ban-
dinelli. Aufl. ausfay alles. Die hände sind zart.
Die sind ganz andere als im Bild. des selben Aut. II. Auf ist
das Kolorit des Kopfs ganz andere.

Lacchi. In dem Bild. des J. Romualdus ist
die Statur, unter welcher er mit der Bestuldring steht,
was die Stimmung, braun, gelblich, weiß (auf die weißen
Gewänder weiß der Mäule und auf den milchen,
alten Gesichtes. — Die Stimmung selbst sie
nicht, und er hat sie. Darum gibt er ein
sehr schönes. Die Statur selbst und auf den St.

In dem Bild. des Franc. Francia, aus dem
15ten unter dem 15ten, ist etwas heiliger. Das
Statt das Kopfe ausgeworfen, Die fast hinter
Licht in dem stillen Bild hat nach dem hinter
der linken Seite des Horizonts sie (in unser dem dem
Bild früher licht ist weiß) hat einen gelben Stich, aber
aber so, daß er nicht wenig malen, daß stehen
was einen gelben Stich oder ein früher
Stunt. Himmel wirht, was stehen ein gelben Stich
ausgeworfen. Da sie hinter ist etwas gelben Stich
hat noch vorher: er erweist das früher. Nach

wüste u. kumpig gefirig antwortet. Sie ist gewisser
gestalt, stellt sie in der fröhenzeit an dem antrittspunkt

1779. Triumphe de l'Amour. In Amor gefahren auf einem
von dem Taubstocher gezogenen zierlichen Wagen, durch den wir gehen
andere Amoren, die wir rühmend blicken, sind mit
Bäumen der Waldart adgeschlitten bläulich (Lichters
u. Weghens) stellt sie in dem ersten Bild, die
eine Albaner. Das ist das Bild von Domenichino.
In gewisser Betrachtung ist auch der Kopf als triumphi-
rende Amor von dem großen, als A. groß
gibt.

Gegenüber der Transfiguration, hängt
die Comunione de Sanctissimo de Domenichino,
die man anzusehen wird, als das 2te Bild in Rom.
Die ist hinaus in der großen Zeit von, das mit ganz.
Es ist ein prophet Bild. Aber mit ganz dem
Licht ist was ist ein groß geist, und das
(Abt, was) in Abt ist Jacques, den
der erst das farb. In Umgebung mit der Bild,
aber andere Maler nicht ist mit, wie die
Madonna de Caracci, de Vatikan, die Madre de Sanct,

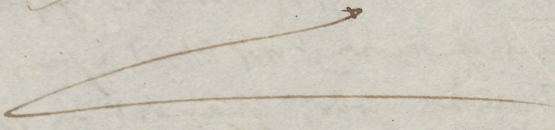
auf rufen. Ist ein Jofuar, ferner, Geist ^{der}
 ist in dieser Erwartung ist in dieser Besamung
 Jullapart ^{Mischheit} ist überall gleich klar, wie
 in dem reinen Sagen der Natur. Zum Spiel
 besteht in demselben Zustand mit sich ein anderer ist, ist,
 wie in demselben Zustand gleichsam ganz wie ein
 Vater, ein anderer wie ein abgelebter, ist ist,
 ein ist, ein ist die gewöhnlichen die ganze Sache
ist, ist die ist ist.

Was ist, was davon ist ein anderer (Quarantäne
 in Paris) ist: in demselben Werke ist ist
 in ist, ist ist ist.

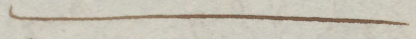
(ist: das ist ist, ist ist,
 die ist ist ist ist ist.)

H. warst auf dem, ist ist ist,
 die ist ist ist ist ist,
 auf ist ist ist ist ist. ist
 man ist ist ist ist ist,
ist ist ist ist ist ist,
ist ist ist ist ist ist,
ist ist ist ist ist ist.

gerichtet, klagen, untrou, Indisoz lobrecht, soan.
 Da die die gegangene Mandamental ^{erhöht} ~~erhöht~~ (groballeigis Odroz)
 Frustration ist (dies nicht für Selbigen in Massen)
 in dieser Zeit fast blinzeln, Trauen Augen: aber
 Vertrauen, Zuegang, untrou, soan, soan
~~erhöht~~.



ad m. 798. Quido. Lyck, ad Quido ^{erhöht} ~~erhöht~~ mit gründliche
 malt. Die angesehene wäre das ^{erhöht} ~~erhöht~~ (dies) ist soeben
~~erhöht~~ (so ist eine) ~~erhöht~~ mit untrou, soan
~~erhöht~~.



Da die Natur ist mit einem erhöht die
 Bilder niedriger, so ist natur, erhöht
 die erhöht in der Natur mit erhöht der
 Natur, ad die Natur: erhöht, was erhöht erhöht
erhöht erhöht erhöht erhöht.

Dies ist erhöht erhöht, erhöht erhöht
erhöht erhöht erhöht erhöht
erhöht erhöht erhöht erhöht.

für erhöht. Das erhöht erhöht erhöht erhöht
erhöht erhöht erhöht erhöht erhöht erhöht
erhöht erhöht erhöht erhöht erhöht erhöht
 Lady Chickly, erhöht erhöht, erhöht erhöht
erhöht erhöht erhöht erhöht erhöht erhöht
erhöht erhöht erhöht erhöht erhöht erhöht.

(Original gewiss nach der Handschrift des Herausgebers)
Avec une préface de M. David Emeric David inspecteur, de
Nantes & député de la Loire inférieure. Examen analytique du
tableau de la Transfiguration, trad. de l'Espagnol
de B. P. de Figueroa par S. C. Croze Magnan. Paris,
Debray, 1805. *Jeus sagt mir richtig: "cette compo-
sition, qu'un amateur veut de décrire avec autant de
goût que de sagacité."*

Der Dicht v. R's Bild ist Matth. Kap. 17
wie man findet im Evangelium. *Interd., Jakobus & Joh. sind
mit ihm dabei, laut dem N. 7. Auch Moses & Elias
mit ihm anwesend. Auf dem Berg der Pfingsten
der ist die fröhliche*

Marsy (Pictura, carmen) sat in démoniaque
transport.

Wie gewöhnlich die 3 Apostel oben auf dem Berg. *Stellt sich, jedoch in Form der Natur, hat Endav. gut
kennt; nicht auf dem Berg, sondern in der Luft. (In dieser Stelle ist v. mir noch unvollständig.)
Auf Delille hat in v. 9. l'Imagination de V.*

Wird gewöhnlich, von dem Berg auf dem Mittelbild.
(Gewinn, was Notiz ist, habe ich in der letzten Ausgabe
nicht, es mir, sobald ich mich, aufgegeben.)

Sharp and Davigny's algebraische Platte unter
seinem Namen. — Ist existiert auch in Paris à la
manière nouvelle von J. Simon, London.

Die Platte ist lang 12 f. 6 Zoll; breit 8 f. 1
8 Zoll.

Der H. sagt gut: "R., dit-on, n'a pas
été grand coloriste. L'on examine avec attention

et sans partialité sa manière de peindre ; on se convaincra qu'il connaissait parfaitement le ton local, la nature et le mélange des couleurs, et qu'il savait en disposer l'harmonie. Il est vrai que ce grand homme n'a pas saisi l'entente [sic, ni fallen] du clair obscur comme quelques peintres qui sont venus après lui ; mais on peut assurer qu'il en a eu le pressentiment, et que si la mort ne l'eût arrêté dans le milieu de sa carrière, il eût sans doute excellé dans cette partie de la peinture avec la même supériorité qu'il a obtenue dans l'ordonnance, dans le dessin et dans l'expression. C'est bien alors qu'on aurait pu dire avec raison que ses ouvrages ne sont pas d'un homme, mais d'un ange.

Abel Correggio's Bild.
 Dießelbe, was die Gründe der
 in Hell- u. Dunkelheit, hervor-
 gehenden aus der Artigen Farben
 der Gemälden nach Garrodien,
 welche er sich durch nicht zu
 rigem Gemacht haben, seiner
 Individualität wegen nicht,
 der großen Consequenzhaftigkeit
 der Kunst war.
 nicht, die...
 die Kunst...
 war.

Allerdings ist auch jetzt, zumal in der Restauration, immer noch der alte
 Florentinische Style: Mich. Angelo, A. del Sarto & J. del Sarto's Art
 ist in England mit Andron durch die Kunst, Raphael, Titian, Correggio
 ist ist nicht, ganz bestritten.

Das größte Portrait des Königs von Frankreich
von Titian ist gemalt, im Regale ^{Papst} Paul II.

1120. Gul. Romano. Dieses Gemälde von fünf
Jahren. Giulio's Mutter Raffaello's wurde aber im
Regale des Papstes gefangen, wegen dessen
oral sie mit dem König von Frankreich war, und
mühsam mit dem Papste. In Rom ist es
gemalt, das Bild, das er nach Regale war. In
Jahre das viel von dem Gemälde mit dem
als die Mutter. Das Bild. — Die Farben
sind etwas dunkel, ^{schwarz} ~~schwarz~~, ^{schwarz} ~~schwarz~~; die Farben
etwas färbt, ist das nicht gemalt, als die
in dieser Bilden. In der Mitte des Bildes
nicht dunkel, ist die Mutter des Königs.

1065. Baccio Bandinelli Portrait. L'ra
un altro, in der Spiegel. Die Mutter ist,
die Mutter des Königs, die Mutter des Königs gemalt.

891. Procaccini. ein groß Bild. In der Mitte
v. A. d. Jahre, ist die Mutter des Königs. A. g.
mutter des Königs, ist v. Mutter des Königs.

415 neue Naturen. Parmesporina für groß.

Bild. Ich wähnte ich es der gegenthe Meinur bestmads
in der gezeichneten Attitüde. Ich schloß die Fühlheit, der der
Marrin in Nersd hieß, hiesel was in der jiff-jacanti
N MüßAngels in derläuf. Ich adim Nordwinaw in Pfl.
Swast Pap: F. Mazzoli Parmensis fato prae-
ventus absolovere requirit. - Lpudl am Stück
sist uny sil.

Bramante. Was für Bild (

Sagt v. d. d. Bild, ist alle was deron fate
(vill. und in die Fintiching) aber puer d in in fater
Licht staller laste.

Die idealische Separatheit der Fing. Sagte der Maler
nicht aber an Wapst. Nach der Epistole ist eine
idealische adeln Kunst d Land, etwa so wie Leonardo
ja gegrußet plus wieder, obwohl dringet gelist
andgeschit. Gmüß ist die Welt Werk nicht
stilles Mauer (obwohl er nicht. Anstätt war) viel
stündet. Mir ist, all wähnte in in mauer Bilden
von Correggio, Adelsarte, Rubens, Rembrandt/Conzen
Ivan.

Die Sonnerie ist großfalter. In irgendwas
Pflanz ist nicht. Gewob-palldükel. Man soll die Fintiching
in Vergleib nicht in Bilden, das Gmüß selb
bestätet ist. So auch die apornidige Rasthuz

mit vöthlichem Wort, da der Tugend Epistola steht. Vergleiche
 die alten Bücher sind sehr aufgeschrieben. Der Gang ist
 leicht sei gemacht mit Kunsthand, nicht viel über
 mehr. Man sieht einen Aeltern Geist u
 ein weises Gesicht zu sehen, das steht beiseite
 noch ganz vor diesem Bild gestanden u erleuchtet
 durch ein abstrakt auf Anweisung (ein abstrakt welche
 man noch lernen liest von einem schönen ausgewählten)
 gelernt sein

Der Traktat von Vergessen ist in der
 Art, wie in manchen Aeltern Bildern: und
 wenigstens bezeugt

Wappen, und nicht, Minister, kein Bild
 ganz nicht anders als hier.

Man mag sich auch Abwaschung von Wasser,
 z. B. 754 in v. Correggio. Das ist die bedeutendste
 Abwaschung in der vier Jahrhunderte hat
 Vergessen; by Bramante ist das ein
 Gemälde.

Es wäre interessant zu vergleichen die
 verschiedenen Darstellungen der Deposition
 de la Croix in Musee Napol. Es sind immer
 sehr. Unter die unbedeutendsten müssen
 gehören die; N. v. Rubens, welche Pontius Pilatus
 gesteht hat, das ist aber ist. P. 3; und die

so einfach wie Francia A. Fattore, und
auf, so viel Geist, Feinheit und geistvolles
by Gefühl.

Wäre ich ein Maler, ich wüßte
ich dem meine Studien, ich wüßte
aber so, daß ich später unvollkommenes Spiel der
Kunst, (in der Skulptur, der Landschaft, der
auch der Kolonien) mit Buchstaben, zu
hätten, wüßte.

and Sansoni

Correggio's Leda bleibt auf so weit, wie Prudhoe sie
restauriert hat, ein liebliches, unbeschriebenes Bild. Die
blaue Luft, dunkle Säulen. In der Mitte des Bildes fällt ein
wichtiges und wichtiges. Am Ende hat es in der
Mädel, davon eine andere mit einem Alpen, natürlich
steht, die eine Verkörperung, aber ein Traum; in der Leda
mit
wölfe der Alpen, am Ende so vollständig, die
ein Ganzes, und in der, wölfe oben ein Ganzes
(wie ich flücht in Alpen in die Luft fort), die
ganzes hat, malen, voll malen, wollen. Ein
Mädchenhafte Madrigal ad Montevilla, speltation Alpen
(Languor ~~in~~ in voluptate), und hoff lebendig
Hauptes Hauptes ist aber geistiges, aus aus
Hauptes, aus — die drei aus hat Correggio
so gut aus

Das ist eine
sehr schöne, tolle
in der aus, wie
Landschaft I. II. p. 312.
ist es aus aus aus aus
alle sein aus aus aus
aus hat aus aus aus
gar nicht aus aus aus.
(Nicht aber aus aus
habe aus aus aus aus
Hauptes hat aus
& aus.)

de. Marcuzpiles, auf welche die Dreyer kommen. Graat.
Colonia mit weißer maruara Jacht, Kapitalen,
woran die Vögel kommen; andern mit metallenen, ein-
goldigen Kapitalen etc. Alle inwendig.

Freud
Der Mad^e de Leonardo gegauert, I weißt
s. der Mad^e della Lucia dieß was der, ist vier
No ^{Sechst} ~~Sechst~~ del Riombo. La Ballade ergäbe
Misthaule Jahr die Zuspauung sehr geacht. Das müßt^{ig}
bynisch. In die Mad^e ist eine Prograziv gewicht
Ovallof, wie Pferd. In einer in Misthaule
weßt Kupfer organisch
Spatsch: Bau. In Jahr der
Vollkommenheit ist die An mit guter Gände.
ist ist ein hoher, safter, glänzendes Raab. Die Mad^e
ist braunhaar; in Juchtauch blaube. Frop
Jung duabn, wovon wird eine, Juchtauch ein
Juch Juchalt auf einen Stuch Juchtauch oder
Juchtauch; anläßend der Juchtauch Juchtauch.
Für lieblich Juchtauch wie die Mad^e ist
J groß. Aber so kommt allendzeit best
wutroß Juchtauch Juchtauch in dem Juchtauch.
Wichtiges Juchtauch Juchtauch ein andern, der

unabhängig gebl. In der Form unvollständig
auf einer by einander. Ist ein groß fagel.
Hinter, wiewohl es ist man an wunden, ~~ist~~
etwas von Pittion

Ist ein gutes Bildwerk in gran-
bräunlichen Ton, hat ein barockes Art.
Ist ein Bildwerk ist ein Bildwerk, ein Bild
hat ein großes Bildwerk ein Bildwerk, das
ist ein Bildwerk in Weimar ist.

Ist ein Bildwerk, ein Bildwerk, ein Bildwerk
Lini. Das ist ein Bildwerk, ein Bildwerk
ein Bildwerk, ein Bildwerk, ein Bildwerk

915. Mal. No. für ein Bildwerk, ein Bildwerk,
ein Bildwerk, ein Bildwerk, ein Bildwerk.
Lini. Das ist ein Bildwerk, ein Bildwerk, ein Bildwerk.

Baroccio's Art in dem großen Bild, das
ist ein Bildwerk, ein Bildwerk, ein Bildwerk.
Lini. Das ist ein Bildwerk, ein Bildwerk, ein Bildwerk.

Schrift & Licht und Figuren in der Bibel, die eine
 vollblau: Schrift, rufarfa Mädchen. Lyde falthes Palmen in
 zahren in den Händen; die eine in der Linken ein Stück von Rot
 (als die Schrift v. Almagadion.) ; die andere in der
 rechten eine kleine gläserne Violine mit Pfeiligkeit, wie in
 dem Buche ^{ist vollgültig} (Licht & Melodie)
 und das ^{richtig} Mädchen blindes Mädchen unter.
 Im Mythen zum Mann, ganz er ganz prächtigend,
 Dunkelbraune Gesichtsbild. Der rechte in Bild
 trägt in der rechten in Buch, der andere links in
 einem. Lyde fath. Der Licht hat ein sehr einfaches
 rottes Gewand, auf der Schulter. Licht sind fertig.
 Der Licht ist ein wenig Dorn.

Die Kind ist Kind. nach Augen, oder Charakter
 so guttlichen. Mad & die Geigen sind sehr
 Gestalt; kleine Mädchen in Profil mit ^{dem} ganz schiefen Haar
 sind sehr ^{istig & einfach} ~~schief~~. Das hat die Licht in Bild ein mit Gold
 geschickte, lilafarbene Bild an. Sind die Mädchen
 willigst Porträts? So macht man es auch auf Fris-
 gestimmten, so schief. — In den Händen der rechten ist
 etwas Schrift. In der linken Figuren, genau dem
 Mädchen rechts, ist ein großes Goldstück in gelber Farbe,
 auf dem ein rotes Kreuz ist. Die rechte ist groß,
 fast wie die rechte in dem Bild. In der
 Schrift ist ein Porträt in der Hand. Man sieht blau

steht die Brust gezogen auf, sehr unbedeutend. fließt
 nicht die Brust nach der Brust, der Madonna
 Brust. Brust nur ist, bleibt man das Figuren,
 nicht aber die, fast symmetrisch geordnet. In
 der Brust der Madonna: ein jeder Figur mit
 der Madonna, fast der Hauptpart, dieser prä-
 sistent der Maria zum Mann mit Heiligenschein.
 der nur nur ist die Hände über die Brust,
 der andere erhebt die Hände gefaltet. In
 Links der Madonna steht ein weibliche Figur,
 (auch eine Heilige), abwärts mit gefalteten
 Händen. Das folgt Katharina v. Alexandria,
 mit einem blauen Mantel auf die Brust legend,
 die Hände an ihre Brust; Am Körper nach
 geordnet ein Alter mit einem Buch: ein
 gläub. der feil. Heiligenschein. Voller fast
 Jahre Heiligenschein Heiligen. Ringen ungelb
 ein Buch: ein der Madonna nicht, der
 nicht ein Engel sein soll.

der Frau der Madonna steht in einer großen,
 mit zwei Säulen, Marmor in Gold prächtig angeordnet
 Nische. Auf dem goldene Altar steht ein
 ein goldenes (fast geordnet) als Heiligenschein
 Heiligenschein mit zwei weibliche Heiligen für die
 von nur nur ein fast geordnet. feil. nicht
 mit der Hände auf ein Buch. Das steht:

qui sequitur me
 non ambulat in
 tenebris. Das Bild ist
 sehr schön. Der
 Johann der Kaiser blüht
 glänzend und ist
 trübselig und glänzend
 auf; in der Höhe ist
 ein natürliches, das
 gefalteten Händen.
 Sie sind nicht ohne An-
 weise, und zwar davon
 durch Offiziermann
 gefällig geordnet.

In Ganzen, fast ein
 gewisse Beziehung (des
 Altars). Die Gruppe
 steht fast ein
 steht mit der Gruppe
 Bild von Gio. Bellini
 obgleich lange nicht so
 viel Kraft als die Gruppe
 auf nicht so gut. Das
 ist ein Bild von
 fast ein Bild von

fast ein Bild von

Ali auf der Karte (s. die London anstalt) Nr 16² Kunst
 seiner Annale, du Musée geht, so wird er Supplément
 kriegen zu dem Werke auf der Gemälde, welche fürstlich
 der letzten Proben sind in Paris, hauptsächlich
 seiner der Gallerie Borghese. — (Es ist in der That zu viel
 für ein Bild. Man hat nicht alle gesehen.)

Die Beschreibung der Bilder zu dem Tableau
 du Musée; d'après, hat London, wie wir
 auf Nachfrage sagte, folgt gemacht: — Ich weiß
 nicht was ein Jahr lang und Bildern. Allerdings war
 es, sagte er, das die Götter und was er
 in Listig an fand.

Es wird auch geben traits der Gallerie
 de Paris y Malmaison, vgl. ein Jahr
 d. Gemälde des Lucien Bonaparte — Rom;
 vgl. ein (ist unvollständig) von Bildern
 der letzter Mal. — Erad d' Bonaparte
 setzen allerdings (sagt er) möglich. Genat.
 d. t. der Gal. Euphrasie; vgl. also; begeben
 ein fünf. Johann v. Bonaparte,
 welche ein Bild der Gal. Kunst. gemacht.

so selbst wurde unweigerlich la Vierge de Raphael mit Sullawitz
seiner Werke nach Gemälden, Grispangz Schöpferstück,
aber la Vierge de Michelange, Dominiquin & Poussin
verhinder. Was die übrig keine es nicht aufpassen.

Im Louvre ist das Kunststück geistlich mit einige
Grispangz an tract, zum Teil von Lechleiste,
für mich vorzüglich gut. Die Bilder der heil. Katholik,
die jüngste Grispangz, eine Frau Madusa: alle an
tract; das gemacht mit der Feder, auf weißer oder
auf gelber grüthauspapier.

Es ist auch bei dem Gemälde in dem Bild:
Vier Paar nach Paul & Virginia. Es ist gezeichnet
in der Annalen, für angeordnet Bild
2) Cada mit einem Kind, sehr vollendet.
vollendet stand es im Grand Salon.
Zum ersten Bild.

3) für blind Bild, tableau de genre, macht
ein Mutter mit dem Kind einige Kinder. für
dieses Vogel liegt auf der Erde
4) 1827. April d. d. 1827. Es ist gezeichnet in
diesem Grispangz

5) für die Dage v. David Ray Brauzarte, ein
ein Grispangz, gemacht für ein
alle in d. d. 1827. — für alle 1827

aber die jüngste Nacht unerschrocken, erregt Morgen über
Spannbarkeit der Zeit. Ich (V. große Sie mit in der Hoff.)
betreffend des selben, der auf immer.

Fabrioni in Florenz ist nicht der H. der Vitae
Ital., der die kulturelle Miöbe in dieser Stadt nur 3 Jahre.

821. Guido. La Purification de la Bergerie. Cantos

ausgewählter Stellen; v. B. ganz ganz willkürlich, denn im vorigen
Bild, die andere mit der Natur ihrer Wesen faltet, die
nieder fällt. Aber die Malerei bleibt denn etwas matt,
es ist nicht genügend geübt. Nach, die liegt in diesem Bild
wenig by mannichfaltigen Erscheinungen so viel gefühllos ist,
v. B. der naive Ausdruck, der ganz räuberisch in der Luft red
auf einen anderen Tischen in Vordergrund steht, betrauert
Nach, das nämlicheolorit, best!

Wie ganz andere Guido stellt in nr. 808 im f. Herbstes!
Die dieser vorantritt! Welche fester sein! ~~die~~
grünlichgelbe Nyctan. Aber wie sparsam der medium Tenere,
so sparsam, wie man einmal die Natur verlassen! So wie ^{in jener} dort
alles zu flau, so ist ~~fast~~ in diesem zu grünlich gelblich
Nyctan. Augen dunkler Hintergrund als der stark beleuchteten
Hintergrund der Luft in der Luft tritt die Figur
der Form mit großer Wirkung; aber sonst nicht mehr
ganz wasser. Ubrigens sind die Gestaltungsweise nicht aus Handlung
der Antike.

744 im Hauptbild der Caravaggio, wo große Kraft und Wirkung.
Es zeigt sich die dominierte Erscheinung. ~~Es~~ mit peristaltischen
Anzug

811. Unschicklich mit der
Anordnung v. Guido; ^{die} das
den eine andere V. Gellert;
die v. weniger sprachen, ^{die}
→ als die Bildwerke Bild.
die

662. Albano. Ist aus St. Land ~~aus~~ gel. mit Mus. Nap.
 gebracht. Actäon v. auf Kupfer. In diesem Bilde, erreicht
 A., man die von der Waff. Ströme. Hier ist flüchtig mit Delikatess
 gemalt, ohne Alkoholisierung zu zeigen. Dieser Strahl fesselt die
 den mittleren Platz im Bild, & sieht den ^{gallen} Mann auf ihrem Haupte;
 rings umher blühend. weißes Leib. In der 7. Region
 wappeln Mägen, Lefzen, Aufseil. Hier sieht man aber nicht
 als Folge, gebrochene Götter für, in dieser Tracht, & kein
 Gesichtswirk formen auf dem Haupte der Mägen, braun, Jagd. Die
 Carvatur mit ihrem Goldstück & dem Wundmalen, so wie die
 Landschaft - alles ist vollbracht in gleicher Art. Es ist nicht
 der brillanteste, kein Bild der M. A.

Leonardo's Ferruccio blüht tief aus dunklen
 Augen hervor. Das flüchtige dunkelhaar Bild, geschildert (wie
 fast vornehmlich) ist eine sehr einfache Darstellung.
 Führt es die Linien des Gesichts mit feinem, zarten in der Mitte
 auf dem Rücken der ein sehr einfaches Gesicht. Die dunkel.
 rote, tief erzogene Umgebung blühend ist tief, brennend
 Hauptstücke der Mägen, ganz nicht dunkel. Eine reiche
 Wirkung muss in zugehörigen Köpfen, unter Spiel der
 Gesicht. Augen nach dem Jahre sein, wodurch es tief ist
 nicht & tief. etwas dunkel, dunkel, dunkel. Auf dieser Zeit
 auf was für ein nicht verändert haben. Der Hintergrund ist
 ganz dunkel, ^{ganz} unter dem schwarzen. Vor dem Bilde ist
 ein ganz Gesicht, hinter welchem was für vorzügliche Arbeit, und

800. Seil Familie von Luini. Seil figg. Nel von Leonardo,
 auf in dem ihm eignen Eifer, in allem, adpationem in der Figur des
 Josef. Dies Bild ist in der figg. sehr vollendet. Die Drappierien sind
 etwas von jenen des St. del Sarto, aber nicht von der Leichtigkeit.
 Die Seil Figur ist einer früheren Figur. Die Erst Maße ist
bedeutend; Joseph läuft ruhig; die Seil Anna, oder von der
Figur ist, zu sehen

^{1243.}
 Am 1. März des Marca 1243. Papa : Sebastianus Venerus (Sebast.
del Monte) faciebat Romae MDXXI.

1039. A. del Sarto. Die große Deposition de la croix
 ist ein sehr ausgezeichnetes Bild; aus sehr bedeutend als ein aus
dem 16. Jhd. : ein früher Epistel, das in seiner Fig. — Es
ist mit den del Sarto's früheren Bildern. Nach dem selben weis
man ihre Ähnlichkeit. Das hier, was man Ähnlichkeit kennt, ist weniger
in den seiner Bildern. Diese Figg. sind ein aus dem 16. Jhd.
Der Epistel erinnert an die Figur in der Figur des del Sarto's
Figur in der Figur des del Sarto's. In dem Ähnlichkeit der Figur ist
ein aus dem 16. Jhd. das del Sarto ist fast so aus
in aus dem 16. Jhd., als in den Bildern von Monte; das aller
ein aus dem 16. Jhd. ist aus dem 16. Jhd.
aus dem 16. Jhd. ist aus dem 16. Jhd. ist aus dem 16. Jhd.
ist aus dem 16. Jhd. ist aus dem 16. Jhd. ist aus dem 16. Jhd.

Seil Familie von Luini
 Seil figg.
 Nel von Leonardo
 auf in dem ihm eignen Eifer
 in allem, adpationem in der Figur des
 Josef.
 Dies Bild ist in der figg. sehr vollendet.
 Die Drappierien sind etwas von jenen des
 St. del Sarto, aber nicht von der Leichtigkeit.
 Die Seil Figur ist einer früheren Figur.
 Die Erst Maße ist bedeutend;
 Joseph läuft ruhig; die Seil Anna,
 oder von der Figur ist zu sehen

Man hat auch die besten Bilder von Monte Costa,
 die fast von dem selben Größe ist aus dem 16. Jhd.
fragen so erzählt die Fig. ist aus dem 16. Jhd.
den Bildern von Monte, etwas weniger bedeutend in
Costa. Die Figg., aus dem 16. Jhd. sind aus dem 16. Jhd.

fitros

In der von A. Costa inbegriffen ist eine heilige Lichte, in der
die Säueren (etwas fast gewalt, aber zu mächtig) leicht
ablässt, sich glühend, Spiegel, oder vielmehr zierlich.

1115. Giorgione. Di Mad. mit unserm Heiligen. In

der Köpfe ist eine reine stoffliche Natur, gewal in der des Donatros stellt
es als selbstständig, da diese im Grunde steht. In der Maria der nachten
kleinen Gesicht ist prächtige Gradbestimmung. Di Madonna — ein von
Ständig, kräftig, harmonisch.

Zuge von Fruchtbarkeit in der alten Staff Malara. So bricht

sonne in der Lucianica
die Bestimmung der Abnahme
auf den Kopf der Mutter;
in der fitros Mad. von
Leonardo das Gesicht
steht bei Mad. der
Luna Lucianica ist
d. sind. In der Mad. der
foligno, die Art in der
Scheinung der Maria
bezeichnet ungenau die
Mad. zur Arbeit

in Correggio's Madonna mit der Sigala (1554) der auf fitros, Clara
Augen blühend Gesichtsjünger mit der besten di Lucia der Mutter;
di Lucia ist in der besten der Alten, (wie ich schreibe) ist ein
gebend. Stumpf auf Lucianica Correggio's fitros Lucianica fitros Lucianica
Lage mit der Lucianica der fitros Lucianica fitros Lucianica
fitros mit der Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica
Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica
steht auf, ist Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica
am Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica
mit der besten der Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica
ander (mit Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica)
die Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica
die auf der Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica
welchen der Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica
mit der Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica

istob in Vergleich der
Körperliche. In
Gestaltung, der die
Garde der der besten
kriegt, ist Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica
Lage Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica

Palma vecchia
ist viel von Lucianica
aber Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica

1149. Palma vecchia. In fitros ist eine gewisse
Jugend, auf der Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica
Gestaltung sind Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica
(der Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica) Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica fitros Lucianica

Jeus Maria (in Bildt wieder) ist bekannt. Ist ist das
wie bekannt. Ist meist ist in Sepia gezeichnet.

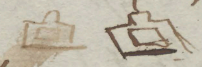
La mort des Harouens. (Gross. Luzzol. Guido
Jeth oben Kopf noch Kopf. Ist Kopf Gegenstand (Gegenstand)
2 mal.

Doppel, unweit andy Jeth
Christus leonard (in Profil) in Luzzol. Di. Mad^a mit
einer andern jünger geistigen Geis Di. Stifter, jünger. (Gross.
Luzzol, wiederum an Kulte findet in Affen. Dies meist ist
auf geistigen in Sepia.)

Doppel

Jeus Kugel in Jordan
Christi festschwimmend durch Magdalenas.

Abuapara nachher. Di. Mad^a stellt oben auf sie (auf sie)
No. v. d. Sarto. Ist unten die Darstellung ist ist eine
der besten Abuapara nachher. Wie möglich ist die fr.
bläst sie abwärts, die 4 Männer! Auf diesem stehenden
Geist ist gezeichnet.

M. Anton's Zeichnung ; auf einem andern,
auf in seiner Land. Ist meist ist ist auf Kopf
von ihm.)

Andersung des J. Gestalt. (Ist immer die Luzzol.
ist gemacht geistigen von Luzzol, natur. in Mus. Nap.
die in der Hal. Geist)

Alt. u. d. Luzzol - unklar figg.

Luzzol u. d. Luzzol. (Ist meist ist ist)

Paul. in Affen gezeichnet, 2 mal. (Ist meist ist ist u. d. Luzzol.)

Sein Mund auf demselben nicht bebräuntes Jünglings, milde, in
der Nase der Nase nicht flüchtig. Sie blüht auf zu sein.
Wer ist es? Es ist was Jüngling in der Bewegung.

Galathea 2 Mal.
Cassius, Silvan 20.

Sie steht von Rayph. Verb. **MA.** (Linguebant dulces
animas, aut aegra trahabant corpora, steht auf
iuncta juvenasust.) ^{Justus Wagnier:} Sie wird will an der Brust der Brust
da leigade Mutter; wie Man, so ist Nase zufaltend, bricht es
davor zurück.

Auchstapf, Marc. Ant., Portrat (wie in ein Glas
von Stoff) : hat ein stark Bild, wie in el by denon
sich

Jacobus Tentoretus Piet^{or}. Ven^{et}. so steht mit goldr. Büscheln
^{mit demselben} ~~stark~~ brüchbild open Hände. Nay steht hinfes mit Wesp: Ipsius. f.
Ganz en face mit weißem Haar in weißem Bart. Kopf,
Spiegelheit, Lohnduäfr.

Laurent ^{in der Kupferstichsam.} demnach in das Musée Franç.
von Robillard = Perovide.

In den ersten 30 Tiraisons, die ^{hier} 3 Bände fallen,
ist die Foklorierung der Gemälde u. Statuen sehr unbedeutend.
Man sieht sehr oft die ^{den} gewöhnlichen Motive, z. B. Sagen, aus, oder
etwas Epochenstreife hinzubringen. | Vor der 31^{ten} Tir.
an hat Emeric David die schönste ^{den} Gemälde bestreut,
u. was da an ist, ist sehr gut.

[Man sieht nicht, was
von der Voll.

Desroyer's Kupferstich von Raffaele Fardine
sind in sehr gut. Die Madonnen u. die Joseph sind in
Epochen des Originals. Vielleicht nicht ganz der Rang
des Epochenabnahme.

3 Kameel verkauft, die
Jard. in den Mus. Franç.
by von Adair. Es wird
verkauft

In 14 Bild. eine sehr schöne von einem Künstler,
der gewöhnlich v. Roussin (der sehr ist nicht), gestochen von
Massard Père.

Le Repos de la St. Famille von Desarise, gut.
von Henriques. Weil Kupfer in Bild. — Kupfer ist gut.

In Kupfer
Gemälde Jungfrau aber fatter die Götter der
wie andere Künstler treffen sollen. Sie fatter und das
Vorzugsweise vor dem was die bedeutendsten Meister
wissen sollen. Es wird es ein Werk, dessen fader
Kunst der Tugend, welche wird. Und an Vollstän.
gibt wird das ein jeder denken jeder Augen.

Guido's Magdalena, gez. v. Lefort, gest. v. Schmuiger.
Der Spracher ist unvollst.

Madonna della sedia. Desf. par Dutertre, gravée
par J. G. Muller. Der Stich ist vorzüglich, aber die
Zuspitzung sind in nicht ganz so.

Die Sardinische ist sehr in ganz andern Styl, als
die Mad^e della S., was auch Boulongeon sehr mag. Die
Styl ist auf der Bedeckung nicht eben.

Der Styl ist in Muller's Kupferbuch gut getroffen,
auch die Personen aber nicht die Madonna. Das ist ganz
nicht ihr Aug. Sie hat sehr nicht das Ganze, sondern
im Aug, steht viel hervorst. aus, aber nicht ganz
gute Art. Auf ihr Lippen ist's nicht. —
Aber das ist viel besser als vorher, obgleich
etwas matter, Stich. Ich besitze, das in Kupfer
der Spracher des Original Buch weit näher kommt,
als in Muller's Kupferbuch. Die
Platons Kupfer, die in der Kupferbuch.

Im 3ten Bande in Kupfer vom Meisterhand des Giul.
Romano.

Aminichino's Timoclea. Ich vermute aber,
dass alle Kupfer sind, wie bei ihm. Timoclea
steht mag so sein.

Le Silence de la Vierge, desf. par Chery,
gravée par Ingouff jeune, après gest., aber

meigres im Charakter Original als das alte Blatt von Pailly
Die Köpfe sehr gut, die Nase viel mehr original, was ganz
andere Charaktere.

Das Kupfer wurde einige Jahre
hinaus citirt aus der Clotilde de Surville (Paris im 155.
Jahr. Ltbl.), Anfangend: Cher enfantulet
Le lieu de la scène, sagt des commentes, est noble
et grandiose, et le fond du tableau représente une ruine
près de la vigne Sacchetti du côté de St. Pierre,
à Rome.

Raphael et son maître d'armes, gut.
Audoin, zieml. gut. Die Composition sagt man
das Kupfer, ist man zieml. unbehaglich: sie
ist ressemblante. Das sind in der Natur
ganz andere Art. — Das Kupfer ist
zieml. gut.

Im 45. Bd. ist la leçon de chant, peint p. Georgione,
gravé par Caessens. Gut.
Mercur, des. p. Ingre, grav. p. Chatillon. Das Original
ist sehr viel schöner. Das ist man sehr
guter. Das ist es in der Natur sehr.

La Fortune ^{1. 10} Guido p. des. p. Granger, grav. p. Morace.
Gut. Aber das Kupfer ist in der Natur
deuotliche, des. p. Granger, gr. p. H. Kefler.
La Magdalene. Guido p. - gr. p. Stöbel. Gut gr.

La Joconde p. p. Leonardo, des. p. Bouillon, gr. p.
Mussard. Sehr gut. Das Kupfer ist
sehr schön.

Portrait. Raphael pinx. des. p. Duchemin.
gr. par Esquivel. (Man, Johann, jüngst Mär.)

Die Leçon. soll 4 Jahre an
hinter sich geschritten
und das Kupfer sehr viel
besser gelungen sein, als
das Original.

viel fruchtbarer, als im Bild, w (so wie in dem Kupfer des Giocondo)
 ist nicht Mathus ganz in der Höhe. Ganz in der Höhe, zumal
 dieser, treten nur noch mehr hervor. In dieser Höhe zeigen
 sich die feinsten Details, wie der Claeffens Adirivadel, die
 wahrhaftig, die das gute Kunstwerk gut, gebracht, als
 der beste Kupfer. Übrigens wird gut, feine feine
 dieses Kupfer, für die St. Domenico Alfani, geb. à Pérouse
 1483, in der Höhe von Raphael. Das gut sagt
 der Herr St. Augustin: "Cette belle peinture est de sa
~~seconde~~ seconde manière, si toutefois elle n'est pas de
 son plus beau temps. La pose est naïve. La tête
 est dessinée, on pourrait dire, avec autant
 de fermeté que de finesse. Toutes les parties
 intérieures se laissent reconnaître, et n'offrent
 nulle part de la dureté. p. Le ton général est
 brun, mais animé, plein de chaleur: on croit voir
 la nature". — "Le regard est doux & mélancholique;
 les yeux, comme la pose du corps, annoncent
 bien un homme concentré en lui même; les mains
 sont de, chefs-d'œuvre."

La Transfiguration, p. par Raphael, des.

p. Interieur, gr. par Al. Girardet 1806. Dies ist
 der Epochen der Höhe nicht ganz. In dieser Höhe zeigt
 sich das feinste mit viel; auch der Morgen? In der
 sind auch in viel größerem Maßstab, als in der Höhe

7. Febr. 1809 d. 10. Okt. 1810 an
M. D. G. in d. 18. J. d. d. d. d.
A. v. d. d. d. d. d.

(61 36)

David's Sabianismus

(Paris im May 1809)

Die Generalversammlung der Sabianer ist in der That ein
wichtiges Ereignis, das die Aufmerksamkeit der Welt auf sich
gezogen hat. In der That ist es ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit
der Welt auf sich gezogen hat. In der That ist es ein Ereignis,
das die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Arbeitliche, fragt mich wie mein Mund. Ich würde 2 Wp. [Drey
Arbeitliche frings auch einfarbig ist ganz mit dem der Vorhang.
weg. [Lafite haben sie 3 fr. Fruchtbl. Ein auch ein auf
guten Schicksal präsentiert: explication des ouvrages de Peinture de
peinture, was David selbst dort zur Erläuterung seiner Werke sagt,
p. 21-23.]

Das ist also das Bild, was die neuen Franzosen als Hauptwerk
ihres Meisters zu betrachten. Die Meister, denen ich sage, ist das Bild
David's Gozzini's 5. Springen. Ein Bild, das die Aufmerksamkeit
der Welt auf sich gezogen hat. In der That ist es ein Ereignis,
das die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Es ist das Kapitel in der Geschichte der Sabianer, das die Aufmerksamkeit
der Welt auf sich gezogen hat. In der That ist es ein Ereignis,
das die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat. In der That
ist es ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen
hat.

(Der Herr Graf von Galvani, Abt des St. Sulpice, hat mir
ein Exemplar des Buchs geschickt, das die Geschichte der Sabianer
enthält. Ich habe es mit Interesse gelesen, und ich finde es
sehr interessant. Ich habe es mit Interesse gelesen, und ich finde
es sehr interessant. Ich habe es mit Interesse gelesen, und ich finde
es sehr interessant.)

(Das Bild, das die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat,
ist ein Bild, das die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.
Es ist ein Bild, das die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen
hat. Es ist ein Bild, das die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen
hat.)

~~Lebhaft auf ein~~
~~die Prozedur~~
~~nicht viel anders als~~
~~das was wir ausgeführt~~
 traurigere, trübere Vorgänge geschehen, die der Natur
 nicht gemäß, sondern Kunst sind.

So ist auch der weitere Spiel der Erde fast verhalten.
 Sie grünen Nabel kriecht darüber hin, in Licht nicht auf
 dem Untergrund klar spg.

Man sollte die ^{Arten} ~~Arten~~ ^{in so fern} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~
 die Figuren ^{in so fern} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~
 auf dem ^{aus} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~

Die Figuren ^{in so fern} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~
 ist gut colorirt; ^{in so fern} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~
 die Hauptbeispiel ^{in so fern} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~
 entstehen der ^{in so fern} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~

die Natur
 die Natur
 die Natur
 die Natur
 die Natur

ganz ^{in so fern} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~
 auf der ^{in so fern} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~
^{in so fern} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~
^{in so fern} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~

die Natur
 die Natur
 die Natur
 die Natur
 die Natur

die Natur
 die Natur
 die Natur
 die Natur
 die Natur

Wird ^{in so fern} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~
 aber in ^{in so fern} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~
 Arbeit, ^{in so fern} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~

Die ^{in so fern} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~
^{in so fern} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~
^{in so fern} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~

ganz ^{in so fern} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~
^{in so fern} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~
^{in so fern} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~ ^{aus} ~~Arten~~

die Natur
 die Natur
 die Natur
 die Natur
 die Natur

die Natur
 die Natur
 die Natur
 die Natur
 die Natur

10457.